Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 72 (1981)

Heft: 20

Rubrik: Generalversammlung des VSE vom 28. August 1981 in Schaffhausen = Assemblée générale de l'UCS Schaffhouse, 28 août 1981

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BULLETIN

des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
de l'Association Suisse des Electriciens

des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke
de l'Union des Centrales Suisses d'Electricité

Elektrizitätswirtschaft – Economie électrique

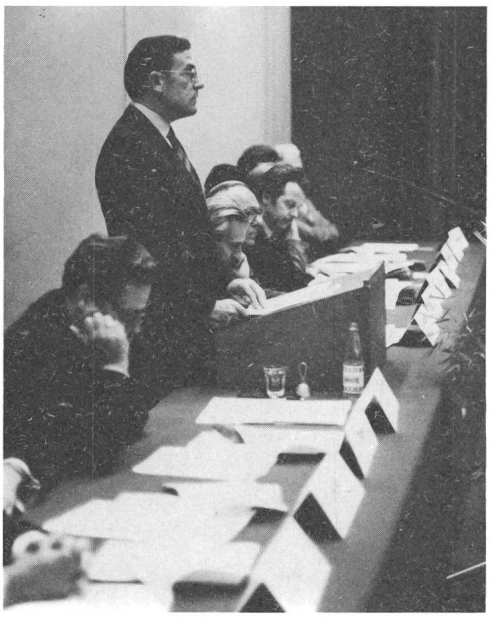
Generalversammlung des VSE vom 28. August 1981 in Schaffhausen

Begrüssung durch Herrn H. von Schulthess

Sehr geehrte Gäste,
meine Damen und Herren

Im Namen des Vorstandes des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke möchte ich Sie herzlich zur 90. Generalversammlung begrüssen. Unsere Versammlung erhält besondere Bedeutung durch die Teilnahme von Herrn Bundesrat Schlumpf, Vorsteher des Eidg. Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartementes, der nach dem geschäftlichen Teil zu uns stossen wird; nach der Pause werde ich die Ehre haben, ihn in unserem Kreise willkommen zu heissen und ihm für seine Bereitschaft, heute zu uns zu sprechen, zu danken. Verschiedene weitere Persönlichkeiten geben uns die Ehre ihrer Anwesenheit, wofür ich ihnen bestens danke.

Im besonderen begrüsse ich die Vertreter der Behörden des Kantons Schaffhausen, Herrn Regierungsrat Bernhard Stamm, den Staatsschreiber, Herrn Dr. Peter Uehlinger, sowie die beiden Standesvertreter im Ständerat, Frau Esther Bührer und Herr Dr. Ernst Steiner.



Assemblée générale de l'UCS Schaffhouse, 28 août 1981

Bienvenue prononcée par M. H. von Schulthess

Ebenfalls herzlich begrüssen möchte ich die Vertreter der Stadt Schaffhausen, Herrn Kurt Kuster, Präsident des Grossen Stadtrates, Herrn Dr. Felix Schwank, Stadtpräsident, und Herrn Karl Schlatter, Stadtschreiber, die uns so grosszügig Gastfreundschaft gewähren.

Ich heisse auch unsere ausländischen Gäste bei uns sehr herzlich willkommen. Ihre Anwesenheit freut uns ganz besonders, unterstreicht sie doch die Freundschaft und das Vertrauen, die unseren täglichen Beziehungen über die Landesgrenze hinweg zugrunde liegen. Ich danke den folgenden Persönlichkeiten für ihre Teilnahme an unserer Versammlung:

Herr Gerhard Esle, Betriebsdirektor Badenwerk AG, Karlsruhe
Herr Wolf Heinemann, Stellvertretender Geschäftsführer der Vereinigung deutscher Elektrizitätswerke, Frankfurt
Herr Herbert Mauthe, Geschäftsführer des Verbandes der Elektrizitätswerke Baden-Württemberg, Stuttgart

Die schweizerischen Bundesbehörden und -ämter sind durch folgende Herren vertreten, die zu begrüssen ich die Ehre habe:

Herr Dr. Fritz Mühlemann, Generalsekretär und
Herr Dr. Karl Biland, Stellvertretender Generalsekretär des Eidg. Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartementes
Herr Dr. Eduard Kiener, Direktor, und
Herr Dr. Jean Cattin, Sektionschef des Bundesamtes für Energiewirtschaft
Herr Dr. Rolf Loepfe, Direktor des Bundesamtes für Wasserwirtschaft
Herr Edwin Homberger, Oberingenieur des Eidg. Starkstrominspektorates
Herr Rudolf Trachsel, Generaldirektor der PTT-Betriebe
Herr Max Scherrer, Sektionschef des Bundesamtes für Zivilschutz

Noch einen speziellen Gruss richte ich an

Herrn Ständerat Dr. Alfons Egli, den neuen Präsidenten des Energieforums Schweiz.

Meinen aufrichtigen Dank spreche ich den Vertretern der einladenden Unternehmungen aus, deren grosszügige Beiträge zum guten Gelingen unserer Jahresversammlungen wir gebührend zu schätzen wissen.

In unseren Reihen befindet sich ein früherer Präsident des VSE, nämlich Herr Dr. Christoph Babaiantz, den ich herzlich begrüsse.

Schliesslich heisse ich auch die Vertreter von Presse und Radio willkommen. Ich danke ihnen für das Interesse, das sie uns entgegenbringen, und wünsche ihnen einige angenehme Stunden in unserem Kreise.

Enfin j'aimerais saluer tout spécialement tous nos chers collègues de la Romandie et du Tessin qui ont bien voulu prendre sur eux ce long voyage à l'autre bout de notre pays pour participer à notre assemblée.

Die Generalversammlung ist für uns auch Anlass, jener zu gedenken, die uns im Laufe des vergangenen Jahres für immer verlassen haben. Es sind dies die Herren:

Dr. Charles Aeschimann,
ehemaliger Delegierter des Verwaltungsrates der ATEL, Olten.
Herr Dr. Aeschimann war von 1949 bis 1958 Mitglied unseres Vorstandes und präsidierte unseren Verband von 1954 bis 1958. Er war auch Präsident des Direktionskomitees der UNIPEDE von 1955 bis 1958.

ferner

Hans Müller,
alt Direktor der Industriellen Betriebe der Stadt Aarau.
Auch dieser Verstorbene diente unserem Verband als Vorstandsmitglied in den Jahren 1951 bis 1960.

schliesslich

Ulrich Vetsch,
alt Direktor der St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG, St. Gallen.
Herr Vetsch hat sich um unsere Branche anlässlich der EXPO 1964 spezielle Verdienste erworben.

Wir sind den drei Verstorbenen für ihren Einsatz für die schweizerische Elektrizitätswirtschaft zu grossem Dank verpflichtet und werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren. Zum Zeichen des Gedenkens bitte ich Sie, sich zu Ehren der Verstorbenen zu erheben.

Präsidialansprache

anlässlich der Generalversammlung des VSE vom 28. August 1981 in Schaffhausen

Von H. von Schulthess

Zum drittemal in der Geschichte unseres Verbandes haben wir die Ehre und das Vergnügen, unsere Generalversammlung in Schaffhausen abzuhalten. Vor 71 Jahren, anno 1910, fand diese erstmals und 1962 zum zweitenmal hier statt. Diese nördlichste Ecke unseres Landes verfügt über eine ganz besondere Vielfalt sowohl in landschaftlicher als auch in kultureller Beziehung, die manchem Mitbürger Gelegenheit zu neuen, reizvollen Entdeckungen bietet. Der Rhein, der mit seinem berühmten Fall gewaltige Kräfte der Natur zur Schau stellt, hat schon früh den Pioniergeist der Anwohner zur praktischen Nutzung herausgefordert. So verdankt die Stadt Schaffhausen ihren wirtschaftlich-industriellen Aufschwung im vergangenen Jahrhundert nicht zuletzt dieser Wasserkraft. Die gewonnene Energie wurde vorerst mit einer Seiltransmission auf mechanischem Wege in die jungen Industriebetriebe gebracht, doch bereits 1897 erfolgte die Umstellung auf Elektrizität. Hier befindet sich auch die Geburtsstätte der elektrolytischen Gewinnung von Aluminium, indem 1889 erstmals in Neuhausen eine solche Anlage in Betrieb gesetzt wurde. So ermöglichten Pioniergeist und Elektrizität Aufschwung und Blüte der Schaffhauser Industrie, welche heute internationalen Ruf geniesst und das wirtschaftliche Leben des Kantons prägt.

Es finden sich auch in manchem Kommandoraum unserer Elektrizitätswerke die Markenzeichen der Firma Carl Maier & Cie. AG, und zahlreiche Turbinenräder unserer Wasserkraftwerke wurden in den Werkstätten der Eisen- und Stahlwerke Georg Fischer in Schaffhausen gegossen. Damit präsentiert sich die Verwandtschaft zwischen unserem Tagungsort und unserem Verband in beinahe perfekter Weise.

Wir danken der Stadt und dem Kanton Schaffhausen sowie den einladenden Unternehmungen für ihre Gastfreundschaft und den freundlichen Empfang, und ich wünsche Ihnen allen einige anregende, aufbauende, aber auch erholsame Stunden in dieser so sympathischen Umgebung.

Seit unserer letzten Generalversammlung in Genf hat in der energiepolitischen Landschaft der Schweiz der längst her-

Exposé présidentiel

présenté à l'Assemblée générale de l'UCS le 28 août 1981 à Schaffhouse

Par H. von Schulthess

C'est la troisième fois dans l'histoire de notre association que nous avons l'honneur et le plaisir de tenir notre assemblée générale à Schaffhouse. La première fois en effet, nous étions ici il y a 71 ans, soit en 1910, et la deuxième fois, en 1962. La région de Schaffhouse, qui est la plus septentrionale de notre pays, offre un paysage et une culture très variés, que nombre de compatriotes viennent découvrir et apprécier. Le Rhin, dont les chutes offrent en spectacle le déploiement des forces de la nature, a suscité l'esprit de pionnier des riverains. C'est ainsi que la ville de Schaffhouse s'est mise à exploiter la force de l'eau très tôt déjà, ce qui a grandement contribué à son essor industriel et économique au siècle dernier. L'énergie a d'abord été gagnée sous forme d'énergie mécanique et transmise aux jeunes entreprises industrielles d'alors par un système de courroies. Mais déjà en 1897 commença la conversion à l'électricité. C'est ici également que débuta la production d'aluminium par électrolyse; en effet, la première installation électrolytique fut mise en service à Neuhausen en 1889. Ainsi donc, l'esprit de pionnier et l'électricité sont à l'origine de l'essor et de la prospérité de l'industrie de Schaffhouse, qui jouit aujourd'hui d'une réputation internationale et qui détermine la vie économique du canton.

Dans les salles de commande de nos entreprises d'électricité, on trouve aussi souvent le sigle de la firme Carl Maier & Cie, et de nombreuses turbines de nos centrales électriques proviennent des ateliers des aciéries et fonderies Georg Fischer. Cela montre que notre association a des liens étroits avec Schaffhouse, où elle tient aujourd'hui son assemblée générale.

Nous remercions la Ville et le Canton de Schaffhouse, ainsi que les entreprises qui nous ont invités, pour leur hospitalité et leur accueil chaleureux. Je vous souhaite à tous quelques heures stimulantes, édifiantes, mais aussi reposantes, dans ce sympathique environnement.

Depuis notre dernière assemblée générale, qui s'est tenue à Genève la politique énergétique suisse est enfin sortie de sa